

Krankenpflege 13 Medikamenteneinnahme



- Erklären Sie verschreibungspflichtige und selbstmedizierte Medikamente
- Geben Sie klare Dosierungsanweisungen.
- Medikationsübersichten lesen und interpretieren
- Dosierung, pharmakologische Grundlagen, Verpackungssymbole, Abfallentsorgung, Anwendungshinweise

Die Tablette

Die Injektion

Die Tropfen

Die Salbe

Das Schmerzmittel

Das Antibiotikum

Das Verabreichungsform

Das Wirkstoff

Die Dosierungsanweisung

Die Einzeldosis

Die Tagesdosis

Die Einnahmeempfehlung

Die Anwendungshinweis

Die Packungsbeilage

Die Haltbarkeitsdatum

Das Verfallsdatum

Die cberdosierung

Die Nebenwirkung

Die Wechselwirkung

Die rezeptpflichtig

Die rezeptfrei

Die Entsorgungshinweis

Die Medikamentenabfall

Die Kennzeichnungssymbol

Anwenden (anwenden)

1.Übungen



1. Ordnen Sie jedes Wort seiner Definition zu.

- | | |
|----------------------------|---|
| a. die Dosierungsanweisung | 1. Wenn die Wirkung eines Medikaments durch ein anderes Mittel verändert wird. |
| b. die Packungsbeilage | 2. Text, der genau angibt, wie viel und wie oft ein Medikament einzunehmen ist. |
| c. die Nebenwirkung | 3. Unerwünschte Reaktion des Körpers, die zusätzlich zur beabsichtigten Wirkung auftreten kann. |
| d. die Wechselwirkung | 4. Hinweis, wie und wo Medikamentenabfall sicher entsorgt werden soll (z. B. Apotheke). |
| e. der Entsorgungshinweis | 5. Beilage in der Verpackung mit wichtigen Informationen zu Anwendung und Risiken. |

a-2 b-5 c-3 d-1 e-4

2. Medikamentenplan nach einer Operation (Audio in der App verfügbar)

Fülle die Lücken aus: Einnahme, Entsorgung, absetzen, Dosierung, Arzneimittel, Salbe, Tablette, Packungsbeilage, Nebenwirkungen

Herr Becker wurde vor einer Woche am Knie operiert. Im Entlassungsbrief steht, dass er zu Hause drei verschiedene _____ einnehmen soll. Morgens und abends nimmt er eine _____ gegen Schmerzen. Die _____ darf er nicht selbst verändern, auch wenn er weniger Schmerzen hat. Zusätzlich benutzt er zweimal täglich eine _____ für das Knie. Die Anwendung dauert mindestens zehn Tage.

In der _____ steht, dass häufige _____ Müdigkeit und leichte Übelkeit sind. Bei starken Beschwerden soll Herr Becker das Medikament nicht einfach _____, sondern zuerst seinen Hausarzt anrufen. Abgelaufene Medikamente darf er nicht in den Hausmüll werfen. Die richtige _____ ist in der Apotheke. Dort kann er auch nachfragen, wenn er Fragen zur _____ oder zu möglichen Wechselwirkungen hat.

1. Warum darf Herr Becker die Dosierung seiner Schmerztabletten nicht selbst verändern?

3. Hören Sie sich das Audiofragment an und geben Sie an, ob die folgenden Aussagen wahr oder falsch sind.

Wahr Falsch

Die Patientin soll das Antibiotikum zweimal täglich nach dem Essen einnehmen.

Das erwähnte Schmerzmittel ist rezeptpflichtig und benötigt ein Rezept.

Tropfen und Salbe gehören zur Rückgabe in die Apotheke und nicht in den Hausmüll.



4. Rollenspiel: Vervollständige die Dialoge



a. Dosierung eines neuen Blutdruckmedikaments erklären

Pflegekraft Anna: *Herr Meier, hier ist Ihr neues Blutdruckmedikament, das hat den Wirkstoff Amlodipin, und die Ärztin hat eine Tagesdosis von 5 Milligramm verordnet.*

Patient Herr Meier: 1. _____

Pflegekraft Anna: *Laut Dosierungsangabe in der Kurve nehmen Sie eine Tablette morgens zum Frühstück ein, bitte nicht auf nüchternen Magen und möglichst immer zur gleichen Einnahmezeit.*

Patient Herr Meier: 2. _____

Pflegekraft Anna: *Dann kann der Blutdruck zu stark abfallen, Sie könnten Schwindel oder Schwäche als Nebenwirkung bekommen, deshalb melden Sie sich bitte sofort bei uns, wenn das passiert.*

Patient Herr Meier: 3. _____

Pflegekraft Anna: *Die Anwendungsdauer ist zunächst für drei Monate geplant, das steht auch im Arztbrief, Sie setzen das Medikament bitte nicht eigenständig ab, sondern nur nach Rücksprache mit Ihrer Hausärztin.*

Patient Herr Meier: 4. _____

Beispielantworten:

1. *Wie muss ich das denn genau einnehmen, morgens, abends oder beides? 2.* *Und was passiert, wenn ich aus Versehen zwei Tabletten nehme, also eine Überdosierung? 3.* *Wie lange soll ich das Medikament denn einnehmen, nur hier im Krankenhaus oder auch zu Hause? 4.* *Alles klar, dann halte ich mich genau an diese Anweisung und frage nach, wenn ich unsicher bin.*

5. E-Mail

Betreff: Medikamentenplan Frau Berger – Bitte um kurze Anleitung

Guten Morgen Frau/Herr [Name],

Frau Berger wird heute Nachmittag entlassen. Sie bekommt ein neues **Medikament** (Lisinopril 10 mg, **1 Tablette** morgens, **Dauermedikation**) sowie Paracetamol 500 mg bei Bedarf gegen Schmerzen.

Könnten Sie bitte eine kurze, gut verständliche schriftliche **Anleitung zur Einnahme** für sie vorbereiten? Bitte erwähnen Sie **Dosierung, Anwendungsdauer**, was sie bei möglichen **Nebenwirkungen** tun soll und den Hinweis, die **Packungsbeilage** zu lesen.

Vielen Dank und viele Grüße

Dr. Anita Klein



Schreibe eine passende Antwort: *vielen Dank für Ihre E-Mail. Hier ist die Anleitung für Frau Berger: / Die Medikamente sollen wie folgt eingenommen werden: / Bei Problemen oder starken Nebenwirkungen sollte Frau Berger:*
